

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

19.7.1857 (No. 195)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195.

Sonntag den 19. Juli

1857.

## Bekanntmachung.

Den Telegraphendienst der Station Baden betreffend.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Telegraphenstation Baden angewiesen worden ist, vom 20. d. M. an bis zum letzten September telegraphische Depeschen bis um 12 Uhr Nachts anzunehmen und abzugeben.

Karlsruhe, den 16. Juli 1857.

Direktion der Groß. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Gartner.

## Waisenhaus.

An Geschenken hat unsere Anstalt erhalten: Durch Herrn Bildhauer Mayerhuber jun. von Frau Wittwe Döll die Büste Seiner Königlichen Hoheit des hochseligen Großherzogs Leopold; von Herrn Schneider Michael Wilhelm ein Christusbild in Farbendruck mit Rahme; von einer Dame 1 fl. in die Sparbüchse der Pöglitzge; von Herrn Kaufmann S. Drepsus 15 fl. als Ertrag einer Sammlung aus Anlaß eines am 30. v. M. bei dem Hochzeitsmahl seiner Tochter auf das Wohl Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin ausgebrachten Toastes; von Herrn Str. W. S. 11 fl.; von Herrn Hofbäckermeister Haich 12 Loth Brod. Wir danken hiefür verbindlichst.

Karlsruhe, den 18. Juli 1857.

Der Verwaltungsrath.

F o r c h.

## Dankfagung.

Von Hrn. Str. W. S. erhielten wir heute für die Suppenanstalt 5 fl. 30 kr., und sagen den herzlichsten Dank dafür.

Karlsruhe, den 16. Juli 1857.

Der Frauenverein.

## Bekanntmachung.

Am 23. und 24. Juli d. J. findet vor dem Linkenheimer Thor auf dem s. g. kleinen Exercierplatz zu Karlsruhe in einem zu diesem Zweck errichteten Gebäude eine

### Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen

auf Veranstaltung Großh. Centralstelle für die Landwirtschaft statt. Dieselbe wird von größern Landw. Geräthefabriken außerhalb Baden (in Preußen, Sachsen, Oesterreich ic.), sowie von den Fabrikanten Badens reich besickt werden.

Sie wird eine reiche Auswahl an den verschiedenartigsten Geräthen und Maschinen bieten, an den in unserm Lande noch so großer Mangel ist. Indem wir die Landwirthe unseres Bezirks darauf aufmerksam machen, fordern wir sie auf, diese so günstige Gelegenheit, die verschiedenen zum landw. Betrieb verwendeten Geräthe kennen zu lernen, nicht vorübergehen zu lassen, um so mehr als sie nicht so bald wieder geboten werden dürfte. Die ausgestellten Geräthe sind größtentheils verkäuflich, und dürfte Mancher etwas für ihn Brauchbares darunter finden. Wir laden daher unsere Landwirthe zu recht zahlreichem Besuch der Geräthausstellung ein. Mit der Ausstellung wird eine Probe der ausgestellten Werkzeuge verbunden.

Die Großh. Centralstelle hat ferner eine Verloofung der brauchbarsten ausgestellten Geräthe veranstaltet, indem der volle Erlös aus den abgesetzten Loosen zum Ankauf derselben verwendet wird. Loose dazu, das Stück zu 30 kr., sind im landw. Centralgarten zu haben.

Der Sekretär.

v. Langsdorff.

*Zweimal*

### Bekanntmachung.

Nr. 15,411. Heinrich Griebel von hier hat sich vor 9 Jahren von hier entfernt, soll sich nach Amerika begeben haben, und hat seither keine Nachricht von seinem Aufenthalt gegeben. Auf Antrag seiner Ehefrau wird Heinrich Griebel aufgefordert, binnen Jahresfrist seinen Aufenthalt anzudeuten, indem er sonst für verschollen erklärt und sein Vermögen gegen Sicherheitsleistung den gesetzlichen Erben in fürsorglichen Besitz würde übergeben werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1857.  
Großherzogl. Stadttamt.  
v. Neubronn.

*3.*

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Möbelhändlers David Eißstädter dahier werden die seither vermieteten Fahrnisse, bestehend in Möbeln aller Art, Betten und Spiegeln, am

**Montag den 20. d. M. und Dienstag den 21. d. M.,**

Früh 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 16 des innern Zirkels gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Juli 1857.  
Großh. Stadttamtsrevisorat.  
Gerhard. Börner.

*Zweimal 2.*

*Im Juli  
den 27. Juli  
u. 3. Aug.*

### Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 24. bis 28. August d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert. — Samstag den 8. August d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 16. Juli 1857.  
Leihhaus-Verwaltung.  
L. Weber.

*Zweimal 2.*

*Einmal  
Mittwoch*

### Hausversteigerung.

Die Erben des Hoffriseurs Göß lassen das ihnen gemeinschaftlich angehörige dreistöckige, massiv aus Stein erbaute Haus innerer Zirkel Nr. 21

**Mittwoch den 22. dieses,**

Nachmittags 3 Uhr, auf dem unterzeichneten Bureau öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Commissions- und Geschäftsbureau von  
**W. Bitter,**  
Herrenstraße Nr. 20 B.

### Beiertheim.

### Fahrnißversteigerung.

**Montag den 20. d. M.,** Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in der Behausung der ledig verstorbenen Apollonia Weber dahier folgende Fahrnisse: 1 Kuh, 8 Hühner, 1 Hahn, 30

*Einmal*

Bund Stroh, Bettwerk und Weißleua, Schreinwerk, Küchengeräth, 1 Ofen mit Kunstbäfen und sonst noch verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 17. Juli 1857.  
Bürgermeisteramt.  
Weber.

### Bühl. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hrn. Oberkirchenraths und Stadtpfarrers Zimmermann dahier werden, der Erbtheilung wegen, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung im Pfarrhause dahier öffentlich versteigert.

**Montag, den 20. d. M.,**

Nachmittags 1/2 2 Uhr:

Kleidung, Glas, Porzellan, Küchengeräth und sonstiger gemeiner Hausrath.

**Dienstag, den 21. d. M.,**

Morgens 8 Uhr anfangend:

400 Maas gemischter Wein,  
900 " 1855r Neusager,  
260 " Markgräfler,  
150 " gemischter 1848r und 1855r,  
670 " Neusager 1855r;

Sodann rothe und weiße feine Weine in Flaschen.

Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Faß und Bandgeschir, worunter Fässer von 1 bis 15 Ohm haltend sich befinden; sodann Schreinwerk, 2 Kanapee mit gepolsterten Stühlen, Kommode, Sekretär, Schreibpult, Tische, Stühle, Bettstätten, Leinwand und Bettwerk.

**Mittwoch den 22. d. M.,**

Morgens 8 Uhr anfangend:

Gemälde, Bilder, Spiegel, Vorhänge, Gold und Silber, 2 goldene Taschenuhren, Pendule und drei Wanduhren.

**Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, und Donnerstag den 23. d. M.,** Morgens 8 Uhr:

Die vorhandene Bibliothek, bestehend aus 631 Bänden, theologischen, geographischen und geschichtlichen Werken.

Bühl, den 15. Juli 1857.  
Bürgermeisteramt.  
Berger.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzengarten, ist im untern Stock ein großes Zimmer, Alkof und ein kleines Kammerchen, nebst Küche an eine Dame oder Herrn auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im Hintergebäude zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Speisekammer, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. — Ferner Durlacherthorstraße Nr. 61 ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof und einem kleinen Laden, nebst Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall und Garten, und kann bis zum 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 6 zu erfragen.

*Einmal*

*u. d. Gerichte  
Hly.*

*h. Raupp.*

*h. Hoffmann.*

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock des Hinterhauses ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller c., auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

C. Hoffmeister  
Große Wm. 4  
Kögl.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Imml. by  
Linsing  
Kärcher

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Stephanienstraße Nr. 43, im zweiten Stock, können zwei elegant möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August entweder einzeln oder zusammen vermietet werden. Näheres Stephanienstraße Nr. 47 im dritten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf den 1. oder 15. August ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Giehr. by

**Zimmer zu vermieten.**

Kuiperer Zirkel Nr. 7 sind in der bel-étage 4 geräumige möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Müller. by

**Zimmer zu vermieten.**

Zirkel (innerer) Nr. 20, nahe an der Karls-Friedrichstraße, sind im zweiten Stock 5 Zimmer zu vermieten.

Imml.  
Bernauer

**Logis zu vermieten.**

In einer freundlichen Lage ist ein schönes Logis mit 5 Zimmern, Küche, Keller, nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaisch. by  
Hofmeister  
Obdammstr. 4, 2. Noth.

**N. B. Nr. 1392. Logisgesuch.**

Auf den 23. Oktober wird ein freundliches Logis, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller c. — wenn auch im Seitenbau — wo möglich in Mitte der Stadt, zu miethen gesucht. Adressen nebst Größe und Preisangabe wolle man zustellen dem

by

Commissionsbureau von **J. Scharp**,  
Waldstraße Nr. 34.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstgesuch.] Ein gesittetes Frauenzimmer, das sehr gut kochen kann, schon 6 Jahre die Haushaltung führte und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstkommendes Ziel bei einer Dame oder Herrn oder sonst bei einer kleinen Familie hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

h. v. Neubron by  
Amalienstr. 73,  
2. Noth.

**Gesuch.**

Es wird sogleich eine gesunde **Schenk- amme** gesucht. Näheres alte Waldstraße Nr. 5.

by

**Gesuch.**

Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon einige Monate gestift hat, wird sogleich oder auch einige Tage später gesucht. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 38.

Imml.  
Kämerlinger  
Linsing  
by. J. 23/2

Ein in der Nähe von Karlsruhe Angestellter, der im Rechnungswesen Übung hat, sucht in diesem Fache oder auch in der Fertigung von Copialien Beschäftigung. Für gediegene und verschwiegene Arbeit wird garantiert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Imml. Mithy  
Linsing  
Büchlin  
in Ansbach

Für einen jungen Menschen wird dahier bei einem Meister zur Erlernung eines Handwerks, das keine zu große Körperkraft erfordert, ein Unterkommen gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

by  
K. Kommanowitz  
Linsing  
in Ansbach

**Verlorenes Messerchen.**

Am 17. d. M. wurde in der Kreuzstraße ein Trennmesserchen mit silbernem Heft aus einem Damen-Étui verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

by  
H. Fin. Zell  
Widman  
Friedrichstr. 35.  
12x Belohnung

**Zu verkaufen sind:**

Eine **Schienenherdplatte**, zwei tannene **Fische**, mehrere größere **Bogelkäfige**, eine sogenannte **Kastenuhr** und **Packkästen**. Näheres Hirschstraße Nr. 50 unten.

by

**Tauben zu verkaufen.**

Zwei Paar Tauben sind zu verkaufen in der Bähringerstraße Nr. 25 im untern Stock.

by

**Unterrichts-Anerbieten.**

In allen **Comptoir**-Kenntnissen, als einfacher und doppelter Buchhaltung, Geld-, Waaren- und Wechselrechnungen, Wechsellehre, kaufmännischer Correspondenz ic., wird in den Morgen- und Abendstunden gegen angemessenes Honorar gründlicher Unterricht ertheilt. Näheres Langestraße Nr. 213 im untern Stock.

2. Imml.  
Linsing  
K. Stempf.

**Kleinkinderschule.**

Indem ich die ergebene Anzeige mache, daß ich am 23. Juli meine Wohnung in der **Langenstraße Nr. 171**, bei Herrn Bäckermeister Kaufmann, beziehe, bitte ich die verehrlichen Eltern, mich auch ferner mit ihrem Zutrauen beehren zu wollen, da es mein Bestreben sein wird, mir die Zufriedenheit der Eltern, sowie die Liebe der mir anvertrauten Kleinen zu erwerben.

Imml.  
Linsing

Anmeldungen werden bis zum 23. Juli in meiner jetzigen Wohnung, äußerer Zirkel Nr. 7, spätere Langestraße Nr. 171 entgegen genommen.

**L. Kauffmann**, Lyceumslehrers Wittwe,  
geb. Neff.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wirthschaftsveränderung und Empfehlung.**

Mit dieser Anzeige, daß ich die Wirthschaft zur Blume hier verlassen, dagegen das Gasthaus zur Stadt Heidelberg

hier bezogen habe, empfehle ich mich zugleich allen Freunden, Bekannten und sonstigen Gästen auf's Beste, mit der Versicherung meines Strebens, nur durch gute Bedienung alle mögliche Zufriedenheit zu erwerben zu suchen, und der Bemerkung, daß auch Kost in und außer dem Hause, in ganzen und halben Portionen, verabreicht wird.

Karlsruhe, den 18. Juli 1857.

**Christian Heck.**

**Friscb ger. Rheinlachs,**  
neue holl. Voll-Häringe, Sardellen, Sardines à l'huile, frische Göttinger, Braunschweiger und ächte Lyoner Salami-Würste empfiehlt billigt

**Ph. Daniel Meyer.**

Zur Bestellung neuer und guter Sorten **Parlemer Blumen-Zwiebeln** werden Kataloge gratis ausgegeben bei

**Conradin Haagel.**

**Brauntwein u. Zwetschgenwasser.**

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich: **Fruchtbrauntwein** à 24, 26, 28 und 30 fr. per Maas;

**Zwetschgenwasser** à 36, 42 und 48 fr. per Maas;

**Kirschenwasser** à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr. und 1 fl. 36 fr. per Maas.

**Ph. Daniel Meyer.**

**Anzeige.**

Jeden Sonntag frischer **Zwiebelsuchen** und täglich verschiedene **Obstkuchen**, sowie gutes **Mandel- und Luft-Confekt** bei

Conditior **Karl Voos,**

Langestraße Nr. 32,

vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

**Tapeten-Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein frisches Lager **Tapeten** in schönen und neuen Dessins, in ordinarer wie in feiner Qualität, erhalten habe.

**W. Peter Wittwe,**

Ed. der Bähringer- und Kronenstraße.

**Wein-Essig.**

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich: **Wein-Essig** à 3, 4, 6 u. 8 fr. per Schoppen.

**Ph. Daniel Meyer.**

**Corsetten ohne Naht,**

bestes Fabrikat, mit und ohne Maschine, worunter sich auch die gewünschten **Kinder-Corsetten** befinden, habe ich so eben wieder eine große Sendung erhalten, was ich empfehlend anzeige.

**S. S. Dreyfus,**

Langestraße Nr. 155,

dem Erbprinzen gegenüber.

**Anzeige.**

Bei **Julius Löw Wittwe**, Ed. der Langen- und Herrenstraße Nr. 101, ist wieder eine große Sendung **Negligé-Säubchen**, gestickte, gehäkelte und tambourirt **Krägen**, **Filet-Staucher** und noch viele **Artikel** angekommen, die billig abgegeben werden.

**Herren-Halsbinden.**

Von einer französischen Cravattenfabrik, die ihren Betrieb einstellt, ist mir sämmtlicher Vorrath zu **nachstehenden billigen Preisen** zum Verkauf übertragen worden: **Kopfercravatten** 36 fr., 48 fr. und 1 fl.; **Slips** 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 24 fr.

**Stahl, Säcklermeister,**  
Langestraße Nr. 107.

**Eiskeller.**

Heute, Sonntag den 19. d. M., findet **türkische Musik** vom Leib-Grenadier-Regiment statt.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 fr. Damen frei.

**Sack.**

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**A. Wigal,** zum Augarten.

**Beierthelm. Stephanienbad.**

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**D. Siegle.**

**Durlach. Almalienbad.**

Heute, Sonntag den 19. Juli, findet vollständige **Harmoniemusik** im Garten statt, wozu höflichst einladet

**Wilhelm Bauer.**

## Clever'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 19. d. M., findet eine **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons, abwechselnd mit Harmonie- und Blechmusik, statt.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr. Damen frei.

### Programm.

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. Militär-Marsch                             | Hager.              |
| 2. Ouverture z. Op. „Das Nachtlager“          | Kreuzer.            |
| 3. Faren-Polka                                | Fst. v. Metternich. |
| 4. Fantasie aus der Oper „Le Juif errant“     | Halevy.             |
| 5. Arie et Chor a. d. Op. „Attila“            | Verdi.              |
| 6. Polka-Mazurka                              | Hamm.               |
| 7. Grand-Potpourri aus der Oper „Robert“      | Meyerbeer.          |
| 8. Conceptions-Polka                          | Spies.              |
| 9. Potpourri a. d. Op. „Martha“               | Flotow.             |
| 10. Quodlibet                                 | Schüler.            |
| 11. Elisen-Polka                              | Wolfing.            |
| 12. Walzer                                    | Strauß.             |
| 13. Potpourri a. d. Op. „Ezar und Zimmermann“ | Lorsing.            |
| 14. Marsch                                    | J. Koch.            |

### Literarische Anzeige.

Im Verlag von **Friedrich Gutsch** in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Predigt über Psalm 127,

gehalten

in der Schloßkirche zu Karlsruhe am 5. Sonntag nach Trinitatis

Dankgottesdienst für die Geburt des Erbprinzen,

von **W. Beischlag,**

Sprediger.

Preis 6 kr. Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zweck bestimmt.

## Bürger-Verein.

Die Besitzer der Obligationen Lit. B. pr. 23. Juli werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die neuen Coupons bei dem Kassier, Herrn Maurermeister Weber, Waldstraße Nr. 13, gegen Vorzeigung der Obligationen in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 18. Juli 1857.

Das Comité.

## Gewerbe-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zur Sitzung auf **Montag den 20. d. M.,** Abends 8 Uhr, in unserm bisherigen Lokale ein, und ersuchen um zahlreiches Erscheinen.

### Besprechung:

- 1) Mittheilungen über die Angelegenheiten des Central-Gewerbe-Vereins und der Lokal-Gewerbe-Vereine des Landes.
- 2) Aufnahme von 32 neu vorgeschlagenen Mitgliedern.

Der Vorstand.

## Dankagung.

Alle Verwandte und Freunde bitten wir, unseren tiefgefühlten Dank entgegenzunehmen für die unserm theueren seligen Gatten und Vater, **E. Wilhelm Döring**, so vielfach bewiesene Anhänglichkeit und Liebe durch sein ganzes Leben, besonders während seiner Krankheit; für die ehrenvolle zahlreiche Begleitung seiner irdischen Hülle und den herrlichen Trostgesang an seiner Ruhestätte.

Karlsruhe, den 18. Juli 1857.

Die Tieftrauernden:  
**Döring Wittwe und Kinder.**

## Maximiliansau.

Rheinwassertwärme: 19 Grad.

### Notizen für Montag 20. Juli:

- Karlsruhe, gr. Stadttamtsrevisorat: Ackerversteigerung von den Erben des J. Mainzer: 8 Uhr Vormittags auf dem Stadttamtsrevisorat.  
 „ gr. Stadttamtsrevisorat: Fahrniß-Versteigerung aus dem Nachlaß des Möbelhändlers David Guffäcker: 9 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags im innern Birkel Nr. 16.  
 „ gr. Gartendirektion: Dungfuhrversteigerung: 9 Uhr Vormittags im Geschäftszimmer der gr. Gartendirektion.  
 Heiertheim, Bürgermeisteramt: Fahrnißversteigerung: 8 Uhr Vormittags im Hause der verstorbenen Apollonia Weber.  
 Bühl, Bürgermeisteramt: Versteigerung von Kleidern, Glas, Porzellan etc. etc. aus dem Nachlaß des Oberkirchenraths und Stadtpfarrers Zimmermann: 1/2 2 Uhr Nachmittags im Pfarrhause zu Bühl.

### Frankfurter Börse am 17. Juli 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	57 1/2	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 n. Stücke	9	49	Hochhaltig Silber	24	34
Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	21 1/2	DISCONTO	4	10/100
Engl. Sovereigns	11	48			
Gold al Marco	376	—			

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	28" 1'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	28" 2'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 18 1/2	28" 2'''	"	"

2mal.  
morgen.

1mal.

## Karlsruher Sommer-Theater.

➔ Von heute an im Promenadehaus. ➔

Sonntag den 19. Juli.

Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr.

### Humoristische Studien.

Schwank in zwei Akten, von Lebrün.

Hierauf:

### Einer muß heirathen!

Lustspiel in einem Akte, von Wilhelmi.

Zweite Vorstellung Abends 7 Uhr.

### Der Weiberfeind.

Preis-Lustspiel in einem Akte, von Benedix.

Vorher:

### Das Porträt der Geliebten.

Lustspiel in drei Akten, von Feldmann.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

G. Schuster, Direktor.

## Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 19. Juli:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Partie an der Scesa plano, von Eduard Klein in Weinheim. — Partie am Starnberger See, von demselben. — Ländliches Fuhrwerk bei Gewitter, von G. Mour in Karlsruhe. — Partie an der Mosel, von L. Kunz in Karlsruhe.

Kupferstiche:

36 Blatt Radierungen, von A. Calame. — 46 Blatt Lithographien, von demselben. (Fortsetzung).

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Der Triumph Christi, von Jos. Hütrich, gestochen von A. Petral. 11 Blätter.

Montag den 20.:

\* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

\* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Mittwoch den 22. Juli:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 19. Juli.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasstorten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Korntamte Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 23.:

\* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen vor dem Lintzheimer Thor auf dem s. g. kleinen Exercierplatz.

Freitag den 24.:

\* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Ausstellung von landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen vor dem Lintzheimer Thor auf dem s. g. kleinen Exercierplatz.

Sonntag den 26.:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.